



Erscheint
wöchentlich.

Naumburg a/S., den 8. August 1877.

Verlag:
Emil Schneider, Naumburg a/S.

Vereinsangelegenheiten.

Die Jahres-Versammlung

des „Uhrmacher-Vereins Heilbronn und Umgebung“, welche eine sehr interessante zu werden verspricht, findet am Montag den 27. August in der Restauration des Herrn Schwemmler (früher Baibinger) im Rosengäßchen statt. Beginn der Beratungen präzis 1 Uhr.

Nicht nur, daß den Collegen eine sehr interessante Werkzeug-Ausstellung bereitet ist, sondern es werden auch die vielbesprochenen Schablonen-Uhren von G. Thommen in noch rohem Zustande zur Prüfung und Begutachtung ausgelegt, ebenso mehrere Regulator-Werke und deren Bestandtheile von F. Walchen aus Ulm, welche in der That sehr zu empfehlen sind und dem Fabrikanten alle Ehre machen, die Arbeit ist schön und solid ausgeführt und wird hauptsächlich auf die neue und zweckmäßige Pendelführung und den Graham aufmerksam gemacht.

Gang-Modelle sämmtlicher Hemmungen, welche hauptsächlich für Gehilfen und Lehrlinge zur Besichtigung von großem Werth sein dürften, sind auch zur Ansicht vorhanden. Die Ausstellung ist schon von Morgens 9 Uhr, in obigem Lokal, geöffnet und haben Gehilfen und Lehrlinge hierzu freien Zutritt. Möchten die Mähen, welche diese Ausstellung verursacht, dadurch belohnt werden, daß jedes Mitglied ohne Unterschied bei dieser Versammlung sich betheiliget. Collegen anderer Vereine sind auf's freundlichste „Willkommen“.

Der Vorstand: G. Bantel.

Leipzig. Unser Vorsitzender machte in letzter Zusammenkunft (den 2. August) die Mitglieder mit dem in No. 14 und 15 der „Deutschen Uhrmztg.“ enthaltenen Inhalte der Artikel, die Versammlung in Wiesbaden betreffend, bekannt. Dieselben besprechen neben der vorläufig festgestellten Tagesordnung, welche wir nachstehend, namentlich den unserem Vereine angehörigen auswärtigen Mitgliedern zur Kenntniß bringen, noch verschiedene andere wichtige Punkte:

Programm

zum außerordentlichen Verbandstage am 9., 10 und 11. September
cr. in Wiesbaden, „Saalbau Schirmer“.

Tagesordnung:

Sonntag, den 9. September, Vormittags 11 Uhr.

- a) Besprechung, resp. Vorstellung der Theilhaber und Eröffnung des Verbandstages.

- b) Prüfung der Delegirten-Vollmachten.
c) Zusammenstellung des Bureau.
d) Festsetzung der definitiven Tagesordnung über die zu verhandelnden Gegenstände.

Montag und Dienstag den 10. und 11. September von Vormittag 9 Uhr ab bis 4 Uhr Nachmittag, Verhandlung über die nachstehenden, vorläufig zur Tagesordnung bestimmten Gegenstände.

- 1) Motive zur Begründung des Central-Verbands-Organes.
- 2) Beschlusfassung über die definitive Einführung der freiwilligen Lehrlingsprüfung, Festsetzung der Prüfungsarbeiten und aller andern dahin gehörenden Modalitäten.
- 3) Normal-Lehr-Contract.
- 4) Beschlusfassung über die definitive Einführung von Gehilfenzeugnissen, und Vorlage eines Formulares dazu.
- 5) Beschlusfassung über die Begründung einer Fachschule in Glashütte.
- 6) Vorlage der Petition an den hohen Reichstag wegen Aufhebung, resp. Beschränkung der Wanderlager und Waaren-Auctionen.
- 7) Beschlusfassung über die in Harzburg angeregten Mitglieder-Diplome.
- 8) Gold-Controle für Uhren.
- 9) Einführung eines, auf metrischem System beruhenden, deutschen Universalmaßes für Uhrmacher.
- 10) Fabrication deutscher Taschenuhren.

Nach langer gestogener Debatte beschließt die Versammlung, 1 Delegirten zu dieser Versammlung, auf Kosten der Vereinsklasse zu schicken. Möglich ist, daß noch 1—2 unserer Collegen sich entschließen werden, derselben beizuwohnen, welche dann selbstverständlich ebenfalls als Delegirte zu fungiren, die Vollmacht erhalten werden.

Bezugnehmend auf unsern letzten Vereinsbericht theilen wir allen werthen Collegen mit, daß sich der Uhrenfabrikant, Herr Otto von Waldkirch-Brunner, Biel und Leipzig, unsern Bestrebungen angeschlossen hat, und wir denselben daher in das Verzeichniß der von uns empfohlenen Grossisten-Firmen aufnehmen.

Vorläufig ersuchen wir unsere Herren Collegen, noch davon gefl. Notiz nehmen zu wollen, daß hier in Leipzig noch eine Handlung existirt, welche einen Gehilfen in ihrem Geschäftslokal beschäftigt, wir werden später Gelegenheit nehmen, darauf zurückzukommen. Herrn Nobel in Risa theilen wir mit, daß der Ausflug nach Glashütte schon stattgefunden hat.